

TV- und Mediatheken Tipps: „Japan – Ein Drahtseilakt“

Nirgends leben mehr Menschen als im Ballungsraum Tokio. Er umfasst rund 35 Millionen Menschen: Tendenz fallend, denn die Geburtenrate in Japan ist extrem niedrig. In Kombination mit der hohen Lebenserwartung ergibt sich ein herausfordernder Effekt. Die Gesellschaft altert rasant. Wie die Barrieren für Menschen mit körperlichen Gebrechen reduziert werden können, zeigt die Doku „Tokio – Generalprobe für das Reich der Alten“.

Die Doku „Tokio – Die Stadtkultur von morgen“ fragt danach, was die pulsierende Megametropole am Leben hält und welchen Herausforderungen sie sich neben der zunehmenden Überalterung gegenüberstellt. Stillstand würde das Aus für das Herz Japans bedeuten, weshalb Tokio sich bei laufendem Betrieb umgestalten und an die immer größer werdenden Menschenmassen anpassen muss. Seit einiger Zeit jedoch scheint Tokio an seine absolute Kapazitätsgrenze zu stoßen.

Zusätzlich wurden zu den Olympischen Spielen ursprünglich 10 Millionen Gäste erwartet. Um die einheimische Bevölkerung sowie ausländische Gäste bei den Olympischen Spielen vor Sicherheitsrisiken aller Art zu beschützen, wurde unter großem technischen und personellen Aufwand das teuerste Sicherheitskonzept in der Geschichte der Spiele erarbeitet. Damit geht eine umfassende Überwachung durch den Sicherheitsapparat einher, welche von der Doku „Tokio 2021 – Der Preis der Sicherheit“ kritisch hinterfragt wird.

Der Dokumentarfilm „Japan: Land der fünf Elemente“ befasst sich mit dem traditionellen Facettenreichtum der Inselgemeinschaft. Jahrhundertealte Handwerke wie Feuerwerks- und Schwertschmiedekunst oder aufwendig betriebene Riten bilden einen Gegenpol zur digitalen Moderne der Riesenstädte.

Montag, 19. Juli 2021

3sat, 20:15 Uhr: Geheimnisvolles Tokio

Zum zweiten Mal nach 1964 wird Tokio Gastgeber Olympischer Spiele sein. Der Film beleuchtet die vielfältigen Facetten dieser gleichsam faszinierenden wie gigantischen Stadt. Ursprünglich hätte am 24. Juli 2020 die Eröffnungsfeier stattgefunden. Doch dann kam das Virus. Und schließlich die Verschiebung. Dieses filmische Stadtportrait stammt aus einer Zeit, als in Tokio noch alles ohne Maske und Abstand möglich war.

3sat, 22:25 Uhr: Stille über Fukushima – wie Künstler gegen das Vergessen kämpfen

Zehn Jahre nach der Atomkatastrophe spricht in Japan fast niemand mehr über Fukushima. In diesem Dokumentarfilm werden fünf japanische Kunstschaaffende porträtiert, die trotz großer Widerstände im eigenen Land die Verharmlosungstaktik der Regierung kritisieren und gegen das Vergessen ankämpfen, denn noch immer sind die Strahlenwerte an vielen Orten zu hoch.

Dienstag, 20. Juli 2021

Arte, 17:50 Uhr: Japan von oben: Wiege der Tradition

Im Zentrum der Insel Honshu gibt es besondere Schätze zu entdecken: vom atemberaubenden Massiv der Japanischen Alpen, die einen großen Teil der Region Chubu im Herzen der Insel bedecken, bis zur Ebene von Kansai und hin zu den Städten Osaka und Kyoto. Alle diese Elemente schaffen die Verbindung zwischen japanischer Riesenstadt und der Wiege der japanischen Zivilisation.

Arte, 22:40 Uhr: Tokio 2021 – Der Preis der Sicherheit

Sicherheitstechnisch sind die Olympischen Spiele eine enorme Herausforderung, die das Gastgeberland weit im Voraus zu enormen Überlegungen, Entwicklungen und Experimenten veranlasste. Denn vor Corona waren Erdbeben, Taifune und

Hitzewellen die größten Risiken, mit denen man sich konfrontiert sah. Und neben dem Schutz vor Naturgewalten stehen bei Olympia zusätzlich die Bedrohungen durch Terror und Cyberangriffe im Fokus.

[Arte, 23:35 Uhr: Tokio – Generalprobe für das Reich der Alten](#)

Kein Land der Welt altert schneller als Japan. Bereits heute ist knapp ein Viertel der Bevölkerung im Rentenalter. Auch vor der Hauptstadt Tokio macht der demografische Wandel nicht halt. Die jugendliche Trendsetter-Metropole verwandelt sich immer mehr in ein Methusalem-Reich. Wie bereitet man ein Land auf ein gigantisches Rentnerheer vor, um das sich immer weniger junge Menschen kümmern?

[Mittwoch, 21. Juli 2021](#)

[Arte, 18:30 Uhr: Auf den Dächern der Stadt – Tokio](#)

Tokio scheint sich fast unendlich auszuweiten. 38 Millionen Menschen leben auf einer Fläche, die so groß ist wie Korsika. Inmitten der gigantischen Metropole, am Ufer der Bucht von Tokio, liegt die ehemalige Kaiserstadt. Die typisch japanische Begegnung von Tradition und Moderne spielt sich hier auch auf den Dächern ab.

Diese Doku ist bis zum 19. August 2021 in der [Arte Mediathek](#) verfügbar.

[MDR, 20:45 Uhr: Durchhalten für Olympia – Spitzensportler in der Warteschleife](#)

Wegen Corona wurden die Olympischen Spiele um ein Jahr verschoben. Lange stand nicht fest, ob sie überhaupt stattfinden würden. Weitermachen, aufgeben, neue Chancen suchen? Alle, die sich auf die Spiele 2020 vorbereitet hatten, standen vor diesen Fragen und fanden sich in einer Warteschleife wieder: Wie gehen die Spitzensportler:innen damit physisch und mental um?

Donnerstag, 22. Juli 2021

Arte, 17:45 Uhr: Ein Traum von Baum – Die Standhaften

In der Gegend von Stafford im nördlichen Kalifornien gibt es mit einer Höhe von 115 Metern die höchsten Bäume weltweit: Mammutbäume. Auf der anderen Seite des Ozeans, pflegt der weltbekannte japanische Bonsai-Meister Shinji Suzuki einen mehr als 500 Jahre alten Bonsai-Wacholderbaum. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit den kunstvoll beschnittenen Miniaturbäumen die Harmonie und die Kraft der Natur zum Ausdruck zu bringen. Sie sind in Japan ein Symbol für Besonnenheit, Achtsamkeit und Frieden.

Arte, 18:30 Uhr: Geheimnisse Asiens – Die schönsten Nationalparks – Leben auf Japans Vulkanen

Jedes Jahr im Herbst steigt der Shinto-Priester Hirose hoch zum Vulkan Unzen, um die Gottheit für das Herbstfest herunterzuholen. Sie soll den Vulkan besänftigen. Der Unzen hat schon vielen Menschen den Tod gebracht. Jetzt ist der Vulkan ein Nationalpark, bedrohlich, aber schön. Seit jeher ziehen die japanischen Vulkane die Menschen an. Sie glauben, dass auf den Gipfeln die Götter wohnen.

NDR, 21:00 Uhr: Länder – Menschen – Abenteuer: Tunfisch auf Tour – Tokios Fischmarkt zieht um

Tokios Fischmarkt Tsukiji ist ein legendärer Ort, der größte Fischmarkt der Welt, traditionsreich, überdreht, rätselhaft, riesig und verwunschen zugleich. Hier werden täglich 14 Millionen Euro umgesetzt. Das Areal wird allerdings nun für die Olympischen Spiele benötigt. Konsequenz: Die Legende unter den Märkten muss umziehen in einen modernen, aber gesichtslosen Neubau. Eine Tragödie für die Händler.

Freitag, 23. Juli 2021

[Arte, 17:50 Uhr: Wildes Japan: Schneeaffen und Vulkane](#)

Jenseits der Millionenmetropole Tokio liegt ein Japan, das nur wenige Menschen kennen. Ein wildes, natürliches Land ohne Menschenmassen, Hochgeschwindigkeitzüge und Wolkenkratzer. Keine andere Affenart hat sich so weit in den kalten Norden vorgewagt wie die Makaken. Im Tiefschnee ist die Futtersuche für sie mühsam – für kleine Schneeballschlachten bleibt aber immer wieder Zeit.

[Sonntag, 25. Juli 2021](#)

[Welt HD, 4:20 Uhr: Shinjuku Statio Tokio – Tokios Mega-Bahnhof](#)

Die Shinjuku Station im Westen Tokios ist mit über drei Millionen Passagieren jeden Tag einer der verkehrsreichsten Bahnhöfe der Welt. In der Rushhour am Morgen steigen pro Sekunde etwa 500 Menschen auf den rund dreißig Bahnsteigen ein und aus. Die Doku zeigt, wer in dem Durcheinander den Durchblick behält, für Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung sorgt.

[Arte, 9:55 Uhr: Tokio – Die Stadtkultur von morgen](#)

Japans Hauptstadt Tokio ist nicht langsam in konzentrischen Kreisen gewachsen, sondern explosionsartig schnell. 38 Millionen Menschen leben heute im Großraum der Stadt. Tatsächlich aber hat Tokio längst seine Grenzen erreicht. Dieser urbane Kosmos kann nicht weiterwachsen. Es fehlt der Platz. Die Stadt kann die vielen Menschen nicht mehr aufnehmen. Tokio "stirbt", wenn es sich nicht ändert.

[Arte, 14:55 Uhr: Japan: Land der fünf Elemente](#)

Japan ist ein Inselstaat, dessen Bewohner sich in bemerkenswerter Weise an die gefährlichen natürlichen Gegebenheiten anzupassen verstehen. Die städtische Besiedlung des Landes ist weltweit ohnegleichen. Das Gesicht der Nation ist zugleich geprägt von hochentwickelter Technologie wie auch von den lebendigen Traditionen eines feudalen Systems, das

erst vor 150 Jahren an Bedeutung verloren hat.

Diese Doku ist bis zum 14. Oktober 2021 in der [Arte Mediathek](#) verfügbar.

Mediatheken

[3sat Mediathek: Einsame Herzen – Liebe und Sex in Japan](#)

In keiner Industrienation haben Menschen so wenig Sex wie in Japan. Fast die Hälfte der 20-Jährigen und 25 Prozent der 30- bis 40-Jährigen sind noch Jungfrau und die Zahl der Singlehaushalte wächst rasant. Das hat auch demographische Folgen: Die Geburtenrate sinkt von Jahr zu Jahr, laut Prognosen wird die japanische Bevölkerung bis 2060 um ein Drittel geschrumpft sein. Diese Doku ist bis zum 4. August 2021 in der [3sat Mediathek](#) verfügbar.

[3sat Mediathek: Mein Tokio](#)

Tokio gilt als künstlerische Drehscheibe und attraktiver Vergnügungsmarkt, die Stadt hat eine faszinierende Architektur und ist die sicherste und sauberste Metropole in dieser Weltgegend. Gleichzeitig nehmen in der Wirtschaftsmetropole Probleme zu, wie sie ein zunehmender Modernisierungsgrad mit sich bringt.

Diese Doku ist bis zum 6. August 2021 in der [3sat Mediathek](#) verfügbar.

(Maggie Schnaudt)